A4.4 Limited-Format: Regeln für Open Draft

Das Format Open Draft ist ein spezielles Draft-Format, bei dem die Spieler die Karten für ihre Decks aus einem offenen, für alle Spieler sichtbaren, Kartenpool draften.
Für einen Vingolf Open Draft werden eine Vingolf-Box und vier Spieler benötigt. Der genaue Ablauf wird im Folgenden beschrieben:

Ein Open Draft mit einer Vingolf-Box wird in den folgenden Schritten durchgeführt:

1.0. Die Vingolf-Box wird geöffnet und die Karten werden in vier unterschiedliche Stapel, je nach Kartentyp, sortiert:

- 1 Resonator-Stapel mit 98 Karten
- 1 Zusatz-/Spruch-Stapel mit 50 Karten
- 1 Besonderer-Zauberstein-Stapel mit 20 Karten
- 1 Herrscher-Stapel mit 5 Karten

Alle anderen Karten, einschließlich des Bonus-Packs (welches den Turnierpreisen hinzugefügt werden kann), werden beiseitegelegt.

1.1. Der Resonator-Stapel wird gründlich gemischt und dann zufällig in sieben verdeckte Stapel aufgeteilt, so dass jeder 14 Resonatoren enthält.

1.2. Der Zusatz-/Spruch-Stapel wird gründlich gemischt und dann zufällig in fünf verdeckte Stapel aufgeteilt, so dass jeder Stapel eine zufällige Kombination von zehn Zusatz- bzw. Spruch-Karten enthält.

1.3. Der Besonderer-Zauberstein-Stapel wird gründlich gemischt und dann zufällig in vier verdeckte Stapel aufgeteilt, so dass jeder Stapel fünf Besondere Zaubersteine enthält.

1.4. Jetzt wird die Sitzreihenfolge der Spieler zufällig bestimmt, z. B. in dem die vier Sitzplätze am jeweiligen Tisch von 1 – 4 durchnummeriert werden und die Spieler zufällig jeweils eine Karte ziehen mit einer Ziffer zwischen 1 und 4, so dass es eine eindeutige Zuordnung von Spieler zu Sitzplatz gibt.

1.5. Ein zufälliger Resonator-Stapel wird ausgesucht und alle 14 Resonator-Karten dieses Stapels werden gut sichtbar für alle Spieler offen auf dem Tisch ausgelegt.

1.6. Spieler 1, also der Spieler, der an Position #1 sitzt, wählt zwei Karten mit unterschiedlichem Namen aus und beginnt damit seinen verdeckten Draftstapel. Danach ist der im Uhrzeigersinn nächste Spieler an der Reihe (Position #2), der ebenfalls zwei Karten mit unterschiedlichem Namen auswählt und damit seinen verdeckten Draftstapel beginnt. Dann wird dieser Vorgang mit Spieler 3 und Spieler 4 fortgesetzt, anschließend sind wieder Spieler 4, Spieler 3 und Spieler 2 an der Reihe (auf diese Weise haben die Spieler 2, 3 und 4 jeweils vier Karten gedraftet, Spieler 1 nur zwei).
Sollten für Spieler 2 nur noch zwei Karten mit identischem Namen übrigbleiben, dann fügt er diese dennoch seinem Draftstapel hinzu.

1.7. Jetzt wird ein weiterer zufälliger Resonator-Stapel auf dem Tisch ausgelegt, dann wird der Vorgang aus 1.6. wiederholt, nur wird der Durchgang bei dem Spieler begonnen, der die letzten Karten des vorherigen Durchgangs gedraftet hat (Spieler 2).
Die Schritte 1.6. und 1.7. werden jetzt für alle weiteren Resonator-Stapel wiederholt, jeweils entsprechend mit wechselndem Startspieler für den Draftvorgang (d. h. der Spieler, der die letzten beiden Karten des aktuellen Durchgangs nimmt, draftet im nächsten Durchgang die ersten beiden Karten).

1.8. Ein zufälliger Zusatz-/Spruch-Stapel wird ausgesucht und alle 10 Karten dieses Stapels werden gut sichtbar für alle Spieler offen auf dem Tisch ausgelegt.

1.9. Spieler 1 für diesen Durchgang, also inzwischen der Spieler, der an Position #4 sitzt, wählt eine Karte aus und legt sie auf seinen verdeckten Draftstapel. Danach ist der im Uhrzeigersinn nächste Spieler an der Reihe (Position #1), der ebenfalls eine Karte auswählt und sie auf seinen Draftstapel legt. Dann wird dieser Vorgang mit Spieler 3 und Spieler 4 fortgesetzt. Anschließend ist wieder Spieler 4 an der Reihe, der jetzt zwei Karten mit unterschiedlichem Namen auswählt und auf seinen Draftstapel legt, danach sind Spieler 3 und Spieler 2 mit jeweils zwei Karten an der Reihe (auf diese Weise haben die Spieler 2, 3 und 4 jeweils drei Karten gedraftet, Spieler 1 nur eine).

Sollten für Spieler 2 nur noch zwei Karten mit identischem Namen übrigbleiben, dann fügt er diese dennoch seinem Draftstapel hinzu.

1.10. Jetzt wird ein weiterer Zusatz-/Spruch-Stapel auf dem Tisch ausgelegt, dann wird der Vorgang aus 1.9. wiederholt, nur wird der Durchgang bei dem Spieler begonnen, der die letzten Karten des vorherigen Durchgangs gedraftet hat (Spieler 2).
Die Schritte 1.9. und 1.10. werden jetzt für alle weiteren Zusatz-/Spruch-Stapel wiederholt, jeweils entsprechend mit wechselndem Startspieler für den Draftvorgang (d. h. der Spieler, der die letzten beiden Karten des aktuellen Durchgangs nimmt, draftet im nächsten Durchgang die erste Karte).

1.11. Ein zufälliger Besonderer-Zauberstein-Stapel wird ausgesucht und alle 5 Karten dieses Stapels werden gut sichtbar für alle Spieler offen auf dem Tisch ausgelegt. Startspieler für den ersten Durchgang der Zaubersteine wird der Spieler auf Position #3.

1.12. Spieler 1 für diesen Durchgang wählt eine Karte aus und legt sie auf seinen verdeckten Draftstapel. Danach ist der im Uhrzeigersinn nächste Spieler an der Reihe (Position #4), der ebenfalls eine Karte auswählt und sie auf seinen Draftstapel legt. Dann wird dieser Vorgang mit Spieler 3 und Spieler 4 fortgesetzt. Anschließend ist wieder Spieler 4 an der Reihe, der jetzt die letzte Zauberstein-Karte auf seinen Draftstapel legt.

1.13. Jetzt wird der nächste Besonderer-Zauberstein-Stapel ausgesucht und alle 5 Karten dieses Stapels werden gut sichtbar für alle Spieler offen auf dem Tisch ausgelegt. Startspieler für diesen Durchgang der Zaubersteine ist der linke Nachbar des aktuellen Startspielers, d. h. der Spieler auf Position #4. Die Schritte 1.12. und 1.13. werden jetzt für alle verbliebenen Besonderer-Zauberstein-Stapel wiederholt, jeweils entsprechend mit wechselndem Startspieler für den Draftvorgang (für das Draften der Zaubersteine ist dies jeweils der linke Nachbar des aktuellen Startspielers).

1.14. Alle 5 Karten des Herrscher-Stapels werden gut sichtbar für alle Spieler offen auf dem Tisch ausgelegt. Startspieler für den Draftvorgang der Herrscherkarten ist der Spieler auf #4.
Spieler 1 für diesen Durchgang wählt eine Karte aus und legt sie auf seinen verdeckten Draftstapel. Danach ist der im Uhrzeigersinn nächste Spieler an der Reihe (Position #1), der ebenfalls eine Karte auswählt und sie auf seinen Draftstapel legt. Dann wird dieser Vorgang mit Spieler 3 und Spieler 4 fortgesetzt. Anschließend ist wieder Spieler 4 an der Reihe, der jetzt die letzte Herrscher-Karte auf seinen Draftstapel legt.

Zur Vereinfachung hier ein Übersichtsschema für den kompletten Draftvorgang: (A, B, C und D sind jeweils die Spieler auf den Positionen #1, #2, #3 und #4 am Tisch, die Zahl dahinter gibt an, wie viele Karten die Spieler jeweils draften, die Reihenfolge von links nach rechts gibt die Reihenfolge der einzelnen Draftvorgänge wieder.)

R1:	A2	B2	C2	D2	D2	C2	B2
R2:	B2	C2	D2	A2	A2	D2	C2
R3:	C2	D2	A2	B2	B2	A2	D2
R4:	D2	A2	B2	C2	C2	B2	A2
R5:	A2	B2	C2	D2	D2	C2	B2
R6:	B2	C2	D2	A2	A2	D2	C2
R7:	C2	D2	A2	B2	B2	A2	D2
Z1:	D1	A1	B1	C1	C2	B2	A2
Z2:	A1	B1	C1	D1	D2	C2	B2
Z3:	B1	C1	D1	A1	A2	D2	C2
Z4:	C1	D1	A1	B1	B2	A2	D2
Z5:	D1	A1	B1	C1	C2	B2	A2
B1:	C1	D1	A1	B1	B1		
B2:	D1	A1	B1	C1	C1		
B3:	A1	B1	C1	D1	D1		
B4:	B1	C1	D1	A1	A1		
H1:	D1	A1	B1	C1	C1		

<u>Deckbau:</u>
Nach Beendigung des Drafts haben alle Spieler insgesamt zehn Minuten Zeit zum Deckbau, wobei jeder Spieler ein Deck mit mindestens 20 Karten und ein Zaubersteindeck mit mindestens acht Karten zusammenstellen muss.
Sollten Decklisten für das Turnier notwendig sein, dann erhalten die Spieler insgesamt 20 Minuten für Deckbau und Ausfüllen der Deckliste.